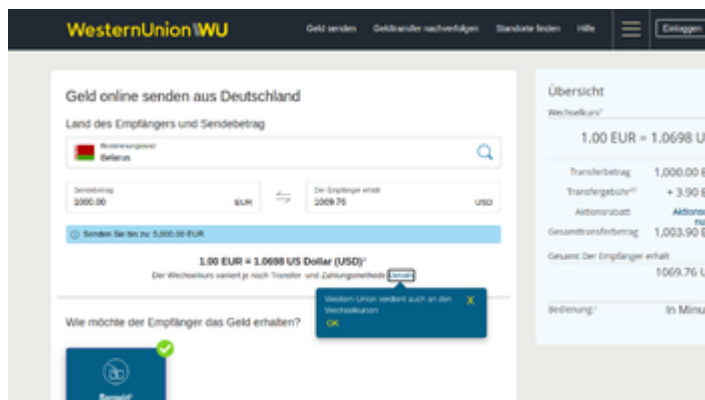


Hilfe durch kleinere Geldbeträge für das tägliche Leben

Post by "Belarus.Andreas" of Oct 21st 2020, 7:56 pm

Abgesehen davon, dass [Mosyr](#) Western Union, so wie er geschrieben hat, aus diversen Kriterien vermeiden möchte, kann ich diese auch nur empfehlen. Der große Nachteil sind jedoch die Gebühren und diese nehmen sich die Western Union auch gleich zwei mal zur Brust. Wenn jemand Geld per Western Union nach Belarus versenden möchte, so kostet dies natürlich eine Transfergebühr (Standard- oder Express-Versand), welche sich von den Transfergebühren unterscheiden. Doch Western Union hat auch seine eigenen Umrechnungskurse und die haben es z.T. in sich. Wenn die Banken in Deutschland oder Belarus auch von einem Umrechnungskurs von angenommen 1 Euro = 1,40 USD sprechen, so kann es über Western Union 1 Euro auch mal eben nur 1,09 USD sein (also fast 1:1 zwischen Euro und USD) und das ist ein derber Verlust! Bei einem Euro mögen das nur ein paar Cents sein, aber bei Hunderten oder Tausenden macht sich genau das bemerkbar. Bei einem Blick auf die offizielle Seite von Western Union und ein Klick auf den Details-Button, wird seitens Western Union auch kein Blatt vor dem Mund genommen und dem Kunden mitgeteilt, dass Western Union auch an den Wechselkursen verdient. Aber sieht selbst:



Gruss,
Andreas